

KONTRASTE

**KLA
SSIK**

IN DER TAFELHALLE

«... SPIELT WEITER, GEBT MIR
VOLLES MAß!»

BEEFTLIVEN



SPIELZEIT
2020/21



LIEBE (MUSIK-) FREUNDINNEN UND FREUNDE



„... Spielt weiter! Gebt mir volles Maß!“

Kein leichter Auftrag, den Shakespeare hier erteilt!

Doch das war für uns – wie wohl für alle Künstler*innen – die Antriebsfeder beim Planen der neuen Saison, auf dem Höhepunkt der Corona-Krise.

Trotz bedrückender Monate – die Lust auf Neues und Experimentelles hat uns nicht verlassen: Optimistisch eröffnen wir die Reihe der **Konzerte** mit sehr unterschiedlichen Facetten der Musikstadt Wien – dazu gehören Beethoven und Schönberg ebenso wie der schräge Wiener Humor. Zur Jahreswende dann nach Paris: Dort spielt die Musik unseres Neujahrskonzerts – längst Kult! Schließlich das dritte Saisonkonzert: Hier trifft Beethoven auf unsere Zeit – Veränderungen über Veränderungen!

Apropos **Beethoven**: Unter dem letztjährigen Jahresmotto „HIN & WEG“ erinnerten wir in etlichen Konzerten an seinen 250. Geburtstag. Bevor wir uns wieder ein wenig von ihm „weg“ bewegen – ohne je ganz auf ihn zu verzichten – bleiben wir ihm auch in dieser Saison ganz nah, beispielsweise mit **allen Klaviertrios** in drei Konzerten. Wie Beethoven die Herzen der Wiener mit Klaviertrios eroberte, so sollen diese auch heute unser Publikum begeistern.

Eine absolute Erfolgsgeschichte – **unsere Dichtercafés!** Deswegen gibt es jetzt sogar vier davon, kontrastreiche Dichterlesungen mit Musik: Lyrik über die Magie der Nacht, Thomas Manns großer Musikerroman, Patrick Süskinds tragisch-witziger Kampf mit seinem Kontrabass und ein

berührendes Frauenschicksal von Graham Swift – dazu passend abgestimmt spannende Kammermusik.

Ernst wird es dann bei unserem **Stummfilm-Klassiker**. Leider ist in unserer Welt die erschütternde Antikriegsmahnung von **Im Westen nichts Neues** immer noch nicht überflüssig. Manfred Knaak hat den Film 2011 neu vertont – eindringlich und dicht am Geschehen.

Nach dem Riesenerfolg von drei verschiedenen Produktionen (Zauberflöte, Karneval der Tiere, Tulemond und Mondamin) vertiefen wir unsere langjährige Zusammenarbeit mit „**Thalias Kompagnons**“ und ihrem unvergleichlichen **Figuren- und Malthater** durch gleich zwei gemeinsame Produktionen in dieser Spielzeit: weiterhin **Der Karneval der Tiere**, Riesenspaß für Kinder und Erwachsene, und – brandneu – **Wahn! Überall Wahn!**, eine „große Stummfilm-Oper“ für Puppen und Musik!

Ihr ensemble KONTRASTE

Saisonvorstellung mit Musik in der Tafelhalle Eintritt frei!

SAMSTAG, 12.09.2020 · 19 UHR

SONNTAG, 13.09.2020 · 11 UHR

ABO-Dämmerchoppen

ABO-Frühchoppen

Anmeldung jeweils erforderlich bis 07.09.2020: info@ensemblekontraste.de

SONNTAG, 13.06.2021 · 11 UHR

Abofrühstück in der Tafelhalle (nur für Abonent*innen) Eintritt frei!

LIEBES PUBLIKUM

Gedanken gerade „in diesen Zeiten“

Das Satzfragment „in Zeiten wie diesen“ wird permanent verwendet und mittlerweile weiß jeder, wofür diese Floskel steht. „Diese Zeiten“ sind besondere Zeiten. Angesteckt von Unvorhersehbarem, sie fühlen sich vergiftet an, bedrohlich, fremd, unerwartet, reißen uns aus allen Routinen, setzen Zäsuren, halten den Lauf der Dinge, das immerwährend schlagende Rad an und ... man glaubt immer mal wieder, das Herz höre auf zu pulsieren. Ratlose Stille wechselt sich unrythmisch ab mit hektischem Aktionismus, Sehnsüchte nach Nähe, Begegnung und Berührung kommen da hoch, wo vor kurzem noch der Wunsch nach Abgrenzung vorherrschte.

Gerade „in diesen Zeiten“ stellen wir Ihnen eine weitere Saison KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle vor. Ein wohlgedachtes, freudvoll-komplexes Versprechen auf die „Zeit danach“, im 23. Jahr der so fabelhaften Zusammenarbeit der Musiker*innen des **ensemble KONTRASTE** und der Tafelhalle.

Wenn Sie die Saisonvorschau durchblättern, digital oder analog, werden Sie auf neue Herausforderungen stoßen, können schon mal „hineinhören“ in disparat und klug zusammengestellte Konzertprogramme, Konfrontationen von Musik und Dichtung nachspüren und szenischen Kapriolen, hinter denen Gedankenwelten zu ergründen sind, beiwohnen.

Das alles **gerade** „in diesen Zeiten“, in denen wir heute noch gar nicht genau wissen, wie das Morgen oder Übermorgen umgesetzt werden soll – siehe dazu auch Seite 22 „Aber sicher!“.

Wir müssen uns trauen, an das Morgen zu denken. Wir müssen uns ver-trauen, uns aufeinander verlassen können und mit dem Walzer von Johann Strauss Sohn die Frage beantworten „Trau, schau, wem!“

Wir brauchen Sie, unser Publikum. Bleiben Sie neugierig. **Gerade „in diesen Zeiten“.**

Ihr
Michael Bader
Direktor des KunstKulturQuartiers



KLASSIK
IN DER TAFELHALLE –
INFOS AUF SEITE 22

ENSEMBLE
KONTRASTE



Folgt uns:



KONZERTE

SONNTAG, 11.10.2020 • UHRZEITEN FOLGEN
TAFELHALLE



WIENER FACETTEN – „... Ois was mia gfoit“

- Georg Breinschmid** Wien bleibt Krk
Beethoven-Ständchen UA
Komisches Wienerlied
- Arnold Schönberg** Ode an Napoleon, op. 41
Die eiserne Brigade, op. 16
- Ludwig van Beethoven** Septett B-Dur, op.20

Rezitation **Georg Breinschmid**
ensemble KONTRASTE

Wie nähert man sich an einem Abend den vielen Facetten der Musikstadt Wien?
ensemble KONTRASTE wagt es: komisch, ironisch, kritisch, zwölf- und volltönend, mit einem Hauch Balkan – und mit den Quergeistern Beethoven und Schönberg.
„Seiner Majestät der Kaiserin allerunterthänigst zugeeignetes“ *Septett* gehört zu den ersten Werken, mit denen sich Beethoven in seiner Wahlheimat Wien erfolgreich einführte.
1942 vertonte der emigrierte Wiener Schönberg

Byrons *Ode an Napoleon* – ein beißender Kommentar auf die Barbarei von Krieg und Tyrannei. Den skurrilen Militärmarsch *Die eiserne Brigade* schrieb er während seiner Militärzeit im Ersten Weltkrieg.
Und da ist der Kontrabassist Georg Breinschmid, der die Wiener Philharmoniker verließ und nun in anderen musikalischen Breiten zuhause ist, mit aberwitzigen Stücken wie seinem *Komischen Wienerlied*, einer Hommage an Schönberg:
„Ois was mia gfoit, tuat den andren glei weh.“



Foto: Moritz Schell

Georg Breinschmid

Karten an allen Vorverkaufsstellen:
Normal: 28 € / Ermäßigt: 23 €
Vorverkauf: 24 € / Ermäßigt: 19 €



Gesche Geier
Achim Konrad

FREITAG, 01.01.2021 • UHRZEITEN FOLGEN
TAFELHALLE

NEUJAHRSKONZERT

Bohuslav Martinů La Revue de Cuisine H 161
Raimund Queneau Stilübungen
Jean Françaix Quatuor pour cor anglais, violon, alto et violoncelle
Edith Piaf & Jacques Brel Chansons bearbeitet von Manfred Knaak

Mit **Gesche Geier** als Edith Piaf und **Achim Konrad** als Jacques Brel
ensemble KONTRASTE

Was verbinden wir mit Frankreichs Musikwelt des 20. Jahrhunderts? Klarheit, Eleganz, Leichtigkeit und Raffinesse – weg von der „teutonischen Schwere“ eines Wagners oder Mahlers!

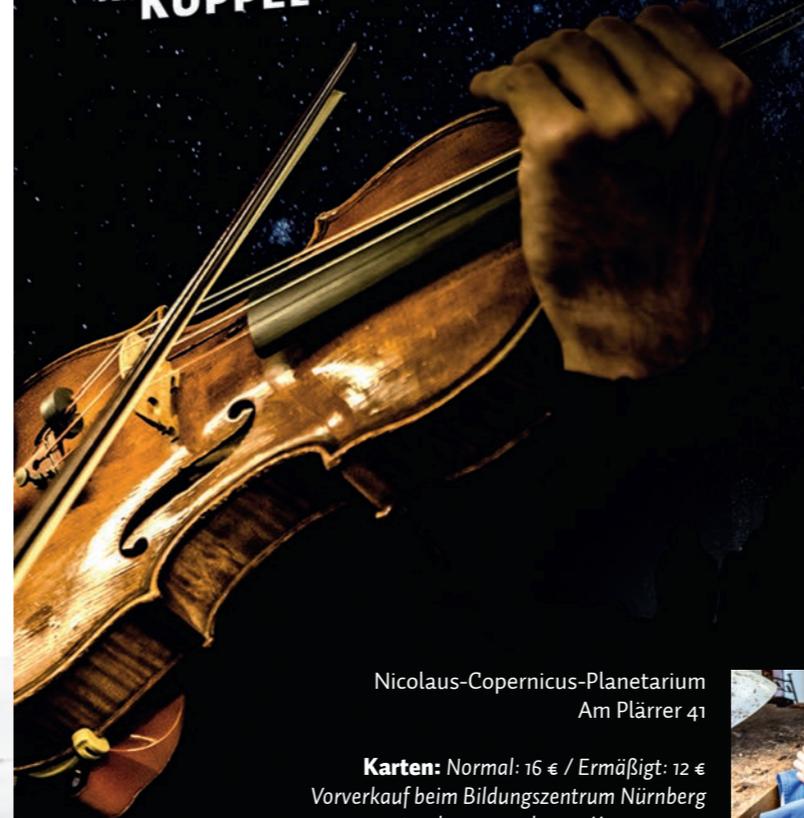
Mit all dem starten wir ins neue, hoffentlich bessere Jahr: mit Martinůs witziger „Küchenrevue“ – der Komponist war zwar Tscheche, wirkte aber in Paris, begeistert von der Aufbruchstimmung der Zwanzigerjahre –, und mit Jean Françaix, dessen Musik vor Spielfreude nur so funkelt. Sein Prinzip: Musik muss Spaß machen.

An die Musiker stellt er dabei allerdings höchste Anforderungen.

Frankreich ohne das Chanson? Undenkbar! Musik von zwei ganz Großen, Edith Piaf und Jacques Brel, erklingt in Bearbeitungen des Komponisten Manfred Knaak – dem KONTRASTE-Publikum bestens bekannt durch viele anregend-spritzige Musikerlebnisse. Dazwischen Queneaus aberwitzig-virtuose Sprachspiele um eine Alltagssituation, neu übersetzt – locker, geistreich, französisch!

**Karten an allen
Vorverkaufsstellen:**
 Normal: 31 € / Ermäßigt: 26 €
 Vorverkauf: 27 € / Ermäßigt: 22 €

KUNST UNTER
DER KUPPEL



DER HIMMEL HÄNGT VOLLER GEIGEN

Cremona – Stradivari – Beethoven

Denkt man an Cremona, denkt man an Geigen, an große Namen wie Stradivari und Amati. Im Beethovenjahr 2020 treffen sie auf den berühmten Jubilar in einem Video-Musik-Projekt der Reihe „Kunst unter der Kuppel“.

Video/Bildsequenzen/Animation:
Heinrich Brinkmöller-Becker

Musik: Ludwig van Beethoven Streichquartett a-Moll op. 132,
live gespielt von **ensemble KONTRASTE**

FREITAG, 20.11.2020 · 20 UHR · KURS NR.00963
SAMSTAG, 21.11.2020 · 20 UHR · KURS NR.00964
SONNTAG, 22.11.2020 · 17 UHR · KURS NR.00965

Nicolaus-Copernicus-Planetarium
Am Plärrer 41

Karten: Normal: 16 € / Ermäßigt: 12 €
 Vorverkauf beim Bildungszentrum Nürnberg
 unter der angegebenen Kursnummer
planetarium@stadt.nuernberg.de und an der Abendkasse





Foto: Ludwig Olah

Guido Johannes Rumstadt

Karten an allen Vorverkaufsstellen:

Normal: 28 € / Ermäßigt: 23 €

Vorverkauf: 24 € / Ermäßigt: 19 €

SAMSTAG, 20.03.2021 · UHRZEITEN FOLGEN
TAFELHALLE

HAIKUS, EIN SEXTETT UND VIELE VERÄNDERUNGEN

Ludwig van Beethoven Sextett Es-Dur, op. 71
Hans Zender Lo-Shu VI, fünf Haikus für Flöte und Violoncello
Hans Zender 33 Veränderungen über 33 Veränderungen

Leitung **Guido Johannes Rumstadt**
ensemble KONTRASTE

„Die Zeiten klingen zusammen, nicht im Sinne einer Harmonie, sondern oft genug als Widerspruch“ – Worte eines bedeutenden Dirigenten und Komponisten, der 2019 starb: Hans Zender. Die Rezeption der Musik vergangener Epochen inspirierte ihn zu einem seiner Markenzeichen, der „komponierten Interpretation“. Hierzu gehören jene 33 Variationen, mit denen Beethoven einen Walzer Anton Diabellis unsterblich machte. Zender transferiert sie auf ein originelles Instrumentalensemble – Musik über Musik also.

Die eher spirituelle Seite Zenders kommt in den Werken zum Tragen, die bei seiner Auseinandersetzung mit fernöstlichen Kulturen entstanden, wie sein *Lo-Shu VI, fünf Haikus für Flöte und Violoncello*, mit Momenten tiefer Ruhe.

Zum Auftakt aber der Beweis, dass Beethoven es auch „locker und leicht“ konnte: sein Bläsersextett, vom 26-jährigen Komponisten angeblich „in einer einzigen Nacht geschrieben“.



DONNERSTAG, 04.02.2021 · 16 UHR · THEATER PFÜTZE
SAMSTAG, 06.02.2021 · 16 UHR · THEATER PFÜTZE
SONNTAG, 07.02.2021 · 16 UHR · THEATER PFÜTZE

ENTE, TOD UND TULPE [AB 7 JAHREN]

Eine Koproduktion mit dem Theater Pfütze

Nach dem Bilderbuch von **Wolf Erlbruch**
Regie: **Taki Papaconstantinou**
Komposition: **Leo Dick**
Musik: **ensemble KONTRASTE**

Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl.
„Wer bist du – und was schleichst du hinter mir her?“
„Schön, dass du mich endlich bemerkst“, sagte der Tod.
„Ich bin der Tod.“ Die Ente erschrak.
Das konnte man ihr nicht übel nehmen.
„Und jetzt kommst du mich holen?“
„Ich bin schon in deiner Nähe, so lange du lebst – nur für den Fall.“
„Für den Fall?“ fragte die Ente.
„Na, falls dir etwas zustößt.
Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall, man weiß nie.“

Tickets: www.theater-pfuetze.de oder unter 0911 / 289909

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Persönlichkeit.



GEISTER, GASSENHAUER, EIN KAKADU UND EIN ERZHERZOG

Ludwig van Beethovens Klaviertrios an drei Abenden

Was sich wie ein Krimi anhört, ist eine weitere Verbeugung vor dem großen Meister: An drei Abenden begibt sich das **ensemble KONTRASTE** mit Beethovens Klaviertrios auf eine spannende Spurensuche durch die Musikgeschichte des frühen 19. Jahrhunderts. Die Gegenüberstellung der frühen Trios und der später komponierten zeigt die gewaltige Entwicklung, die Beethovens pianistisches und kompositorisches Schaffen, aber auch die Gattung „**Klaviertrio**“ genommen hat. Diese ist 1795 en vogue – selbstbewusst stellt

sich der junge Beethoven dem anspruchsvollen Wiener Publikum mit drei Klaviertrios vor. Bereits mit seinem Opus 1 bekundet er seinen Willen, musikalisch neue Wege zu gehen – und er hat sofort Erfolg: Die Trios finden auf Anhieb reißenden Absatz, mit ihnen legt Beethoven den Grundstein seiner Karriere. Immer wieder widmet er sich im Laufe seines Komponistenlebens der Gattung, mit der ihm der künstlerische Durchbruch gelang. Bei der musikalischen Spurensuche stößt man auf rätselhafte Titel wie **Geister-** oder **Gassenhauer-Trio**. Auch ein **Kakadu** spielt eine Rolle und ein gestandener **Erzherzog** ist mit von der Partie. Was es mit ihnen auf sich hat? Die Auflösung der Geschichten hinter den Werken folgt an drei mitreißenden Abenden.



Pawel Zalejski Violine
Ariel Barnes Violoncello
Stefan Danhof Klavier

SAMSTAG, 14.11.2020
UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE

GEISTER

Klaviertrio Es-Dur, op. 1,1
Klaviertrio G-Dur, op. 121a
Kakadu-Variationen
Klaviertrio D-Dur, op. 70,1
Geister-Trio

Karten an allen Vorverkaufsstellen:
Normal: 28 € / Ermäßigt: 23 €
Vorverkauf: 24 € / Ermäßigt: 19 €

FREITAG, 22.01.2021
UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE

GASSEN- HAUER

Klaviertrio B-Dur, op. 11
Gassenhauer-Trio
Klaviertrio Es-Dur, op. 70,2
Klaviertrio G-Dur, op. 1,2

SONNTAG, 07.03.2021
UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE

ERZ- HERZOG

Klaviertrio c-Moll, op. 1,3
14 Variationen Es-Dur, op. 44
für Klaviertrio
Klaviertrio B-Dur, op. 97
Erzherzog-Trio

DICHTERCAFÉ

Das Dichtercafé des **ensemble KONTRASTE** – eine klingende Bibliothek der Dichter, der Essayisten und Denker, der Spaßvögel und der Reisenden. Wort und Musik verschmelzen zu einem suggestiven Raum, einer kleinen Oase wachen Träumens.

Hymnen an die Nacht

Die Nacht, Zeit des Unheimlichen und Unbewussten, voll dunkler Ahnungen und tiefer Gedanken – sie hat viele Dichter inspiriert, insbesondere Romantiker wie beispielsweise Novalis in seinen „Hymnen an die Nacht“. Die Lesung führt uns in das nächtliche Reich der Poesie, romantische Musik für Flöte und Klavier nimmt den Zauber der Gedichte auf.

Dr. Faustus

Der berühmte Roman Thomas Manns, in dem er den Teufelspakt eines Komponisten mit dem Schicksal Deutschlands unter Hitler assoziiert, ist im Beethovenjahr geradezu ein Muss, wird darin doch vom Musiklehrer Wendell Kretzschmar in einer hinreißenden Szene klug und suggestiv des Meisters letzte Klaviersonate analysiert. Dieses berühmte Opus 111 begleitet auch die Lesung – literarisch und musikalisch ein Highlight!

Der Kontrabass

In Patrick Süskinds erfolgreichem Einakter von 1981 monologisiert der Protagonist, Kontrabassist in einem Staatsorchester, über die Vorzüge und Tücken seines sperrigen Instruments. Wie er sich dabei in Wut über den Musikbetrieb steigert, ist zwerchfellerschütternd komisch – und natürlich steht auch beim musikalischen Teil der Kontrabass im Mittelpunkt.

Ein Festtag

Das Markenzeichen des vielfach ausgezeichneten Erzählers Graham Swift ist die untrennbare Verbindung von persönlichen Schicksalen mit der Zeitgeschichte. Sein jüngster Roman erzählt auf bewegende Weise, wie im England von 1924 aus einem Hausmädchen eine Schriftstellerin wird. Dazu erklingt anrührende Musik für Violine und Klavier, komponiert in der Epoche, in der auch die Handlung spielt.

Karten an allen Vorverkaufsstellen:

Normal: 25 € / Ermäßigt: 20 €
Vorverkauf: 21 € / Ermäßigt: 16 €

SONNTAG, 01.11.2020 • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE



Foto: Ludwig Olah

HYMNEN AN DIE NACHT

Dichtercafé mit **Adeline Schebesch**

Text **Novalis, Rilke, Lord Byron, Baudelaire**, u. a.
Musik **Carl Reinecke** Sonate op. 167 „Undine“, u. a.
Flöte **Anke Trautmann**
Klavier **Philipp Heiss**

SONNTAG, 14.02.2021 • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE



Foto: Christian Hartma

DER KONTRABASS

Dichtercafé mit **Yascha Finn Nolting**

Text **Patrick Süskind**
Musik **Desonclos** Aria et Rondo
Bottesini Reverie
Koussevitzky Valse miniature, u. a.
Kontrabass **Andreas Müller**
Klavier **Stefan Danhof**

SONNTAG, 13.12.2020 • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE

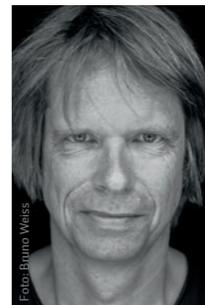


Foto: Bruno Weiss

DR. FAUSTUS

Dichtercafé mit **Tristan Vogt**

Text **Thomas Mann**
Musik **Ludwig van Beethoven**
Klaviersonate c-Moll op. 111
Klavier **Arne Torger**

SONNTAG, 02.05.2021 • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE



Foto: Raphael Rump

EIN FESTTAG

Dichtercafé mit **Helwig Arenz**

Text **Graham Swift**
Musik **Fritz Kreisler** Liebesleid, Liebesfreud, Schön Rosmarin
Edward Elgar Mot d'Amour, u. a.
Frank Bridge Four short pieces
Violine **Jessica Hartlieb**
Klavier **Stefan Danhof**

STUMM FILM & MUSIK



Foto: © Filmarchiv Austria

SAMSTAG, 30.01.2021 • UHRZEITEN FOLGEN
TAFELHALLE

IM WESTEN NICHTS NEUES (1930)

Regie **Lewis Milestone**
Musik **Manfred Knaak** (2011)

Leitung **Christian Schumann**
ensemble KONTRASTE

In Erich Maria Remarques Antikriegs-Roman „Im Westen nichts Neues“ zieht beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs eine Gruppe Schüler mit patriotischem Eifer in den Krieg – um dann an der Front das unvorstellbare Grauen der Schützengräben zu erleben. Lewis Milestone verfilmte den Roman 1930 als Stumm- und Tonfilm. Die Darstellung hoffnungslos deprimierter deutscher Soldaten passte nicht ins Bild der NSDAP. Joseph Goebbels organisierte mit Hilfe

der SA handgreifliche Krawalle vor und in den Kinos, mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde der Film endgültig verboten.

Der Stummfilm-Klassiker wird auf faszinierende Weise neu beleuchtet durch die Komposition von Manfred Knaak aus dem Jahr 2011 – unter virtuossem Einsatz einer breiten Palette musikalischer Stilmittel verdichtet sie auf intensive Weise das filmische Geschehen.



Foto: Karsten Prüh

Christian Schumann

Im Rahmen der
stummFILMMUSIKtage

**Karten an allen
Vorverkaufsstellen:**

Normal: 31 € / Ermäßigt: 26 €
Vorverkauf: 27 € / Ermäßigt: 22 €



ENSEMBLE KONTRASTE & THALIAS KOMPAGNONS

Musiker, die das Außergewöhnliche lieben, und Puppenspieler, die ihr Genre neu erfinden – das musste zu gemeinsamen Projekten führen! Es begann 2006 mit einer „alternativen“ Zauberflöte. Der Erfolg war umwerfend, die Produktion ging auf Tournee um die Welt, über ein Jahrzehnt lang! Die erfolgreiche Kooperation wurde zur künstlerischen Freundschaft: Zeugnisse derselben sind in dieser Saison **Der Karneval der Tiere** und – als Premiere: **Wahn! Überall Wahn!** – eine Stummfilm-Oper.

SAMSTAG, 09.01.2021 • 16 + 18 UHR • TAFELHALLE
SONNTAG, 10.01.2021 • 11 + 15 UHR • TAFELHALLE
(ROSEN)MONTAG, 15.02.2021 • 15 + 17 UHR • TAFELHALLE

DER KARNEVAL DER TIERE

Camille Saint-Saëns / Textfassung von Michael Quast

Thalias Kompagnons

mit Tristan Vogt (Erzähler) & Joachim Torbahn (Live-Malerei)
ensemble KONTRASTE



„Aus zwei flott in die Farbe gekratzten Pinguinen wird flugs ein Känguru ... und der überaus schüchterne Kartoffelkäfer versucht sich als Kuckuck.“
(NN)

Die lautmalerische Musik Camille Saint-Saëns', die witzig-organell gedichtete Textfassung von Michael Quast, vorgetragen von Tristan Vogt und drei kleinen Freunden, und die Bilder, die Joachim Torbahn mit verschiedensten, stets verblüffenden Techniken an die Leinwand zaubert: Das alles zusammen lässt diesen Karneval zu einem musikalisch-poetischen Spektakel werden.

Karten an allen Vorverkaufsstellen:

Normal: 21 € / Ermäßigt: 17 € / Vorverkauf: 18 € / Ermäßigt: 13 €
Familien (max. 2 Erwachsene, mind. 1 Kind bis 16 Jahre):
Normal: 17 € / Ermäßigt: 8 € / Vorverkauf: 13 € / Ermäßigt: 8 €

*Premiere

FREITAG, 09.04.2021* • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE
SAMSTAG, 10.04.2021 • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE
SONNTAG, 11.04.2021 • UHRZEITEN FOLGEN • TAFELHALLE

WAHN! ÜBERALL WAHN!

Große Stummfilm-Oper für Puppen und Musik

Puppenspiel, Konzept und Regie: **Tristan Vogt & Joachim Torbahn**

Arrangements: **Stefan Hippe**

Musik: **Richard Wagner, Charles Bizet, Engelbert Humperdinck**, u. a.
ensemble KONTRASTE



„Es ist ratsam, einzusehen, dass Tragödie und Posse aus ein und derselben Wurzel kommen. Eine Beleuchtungs-drehung verwandelt die eine in die andere; die Posse ist ein geheimes Trauerspiel, die Tragödie – zuletzt – ein sublimer Jux.“ (Thomas Mann)

Zauberer Klingsor hat tief im Wald ein prächtiges Schloss erschaffen. Sein Name: Opernwelt, seine Bewohnerinnen: Carmen Cita, Aida di Amonasro, Mai-Lin Turandot, Senta Wagner u. v. a.. Wen sie betören, der ist ihnen verfallen. Unwissend naht sich Herr K. ... Kann er die Operngeister erlösen und dem Liebestod enttrinnen? Um welchen Preis? Eine Premiere, die alles ist: tragisch-komische Posse, Oper, Puppentheater und Stummfilm.
Die neue Koproduktion von Thalias Kompagnons, eK und der Tafelhalle.

Karten an allen Vorverkaufsstellen:

Normal: 31 € / Ermäßigt: 26 € / Vorverkauf: 27 € / Ermäßigt: 22 €

ENSEMBLE KONTRASTE

A DEEPER PURPLE

RE-IMAGINED BY
GENE PRITSKER
WITH THE VOICE OF
CHANDA RULE

23. JULI 2021 20 UHR
ST. KATHARINA, NÜRNBERG



Anzeige

Foto: CHRISTOPH BLEICHEL

Musik einer „Ikone-Band“ des Rock, ein genialischer Arrangeur, eine elektrisierende R&B-Sängerin, vor Energie sprudelnde Musiker – „hot stuff“ für ein prickelndes Open-Air-Konzert in St. Katharina! Dort stellt Gene Pritsker, der Genre-Grenzen überschreitende New Yorker Power-Musiker sein Deeper-Purple-Projekt vor – als kreativer Arrangeur, Gitarrist und DJ. An seiner Seite die große Stimme von Folk, Soul und Jazz, Chanda Rule, die „Queen of Contemporary Gospel!“ aus Chicago! Und die Spezialisten vom **ensemble KONTRASTE** sind für Pritsker natürlich genau die richtige „Klassik-Band“ – zumal die Älteren unter ihnen ihre Deep-Purple-geprägte Jugend nicht vergessen haben.

Karten an allen Vorverkaufsstellen:

Normal: 31 € / Ermäßigt: 26 €

Vorverkauf: 27 € / Ermäßigt: 22 €

Filme, die den richtigen Ton treffen.

Kino zum Genießen –
alles andere als eintönig.

www.casablanca-nuernberg.de

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12
90459 Nürnberg

Casablanca
Kino mit Courage



the family of
STEINWAY-DESIGNED PIANOS

 STEINWAY & SONS

 BOSTON
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS®

 ESSEX
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS®

PIANO HAID

ERLENSTEGENSTRASSE 99 · 90491 NÜRNBERG

TEL: 0911-22 66 04 · INFO@PIANO-HAID.COM

WWW.STEINWAY-NUERNBERG.DE

 STEINWAY & SONS



... seit 1908
Haber

Klaviertransporte

Inh. Stefan Körber e.K.
Pfeifergasse 5 · 90402 Nürnberg
Telefon: +49 9 11 / 22 45 78

E-Mail: info@haber-klaviertransport.de
Internet: www.haber-klaviertransport.de

TERMINKALENDER

SAMSTAG, 12.09.2020 · 17 + 20 UHR ABO-DÄMMERSCHOPPEN für Abonent*innen und Interessierte S. 2	SAMSTAG, 09.01.2021 · UHRZEITEN FOLGEN FAMILIENKONZERT: Der Karneval der Tiere S. 17	SAMSTAG, 20.03.2021 · UHRZEITEN FOLGEN KONZERT: Haikus, ein Sextett und viele Veränderungen  S. 8
SONNTAG, 20.09.2020 · UHRZEITEN FOLGEN DICHTERCAFÉ: (NACHHOLTERMIN) Mit offenen Augen und träumendem Herzen	SONNTAG, 10.01.2021 · UHRZEITEN FOLGEN FAMILIENKONZERT: Der Karneval der Tiere S. 17	FREITAG, 09.04.2021 · UHRZEITEN FOLGEN STUMMFILM-OPER (PREMIERE!): Wahn! Überall Wahn! S. 17
SONNTAG, 11.10.2020 · UHRZEITEN FOLGEN KONZERT: Wiener Facetten  S. 5	FREITAG, 22.01.2021 · UHRZEITEN FOLGEN BEETHOVEN KLAVIERTRIOS: Gassenhauer  S. 11	SAMSTAG, 10.04.2021 · UHRZEITEN FOLGEN STUMMFILM-OPER: Wahn! Überall Wahn! S. 17
SONNTAG, 01.11.2020 · UHRZEITEN FOLGEN DICHTERCAFÉ: Hymnen an die Nacht  S. 13	SAMSTAG, 30.01.2021 · UHRZEITEN FOLGEN STUMMFILM & MUSIK: Im Westen nichts Neues S. 15	SONNTAG, 11.04.2021 · UHRZEITEN FOLGEN STUMMFILM-OPER: Wahn! Überall Wahn! S. 17
SAMSTAG, 14.11.2020 · UHRZEITEN FOLGEN BEETHOVEN KLAVIERTRIOS: Geister  S. 11	SONNTAG, 14.02.2021 · UHRZEITEN FOLGEN DICHTERCAFÉ: Der Kontrabass S. 13	SONNTAG, 02.05.2021 · UHRZEITEN FOLGEN DICHTERCAFÉ: Ein Festtag S. 13
SONNTAG, 13.12.2020 · UHRZEITEN FOLGEN DICHTERCAFÉ: Dr. Faustus  S. 13	MONTAG, 15.02.2021 · UHRZEITEN FOLGEN FAMILIENKONZERT: Der Karneval der Tiere S. 17	SONNTAG, 13.06.2021 · 11 UHR Abo-Frühstück NUR FÜR ABONNENT*INNEN
FREITAG, 01.01.2021 · UHRZEITEN FOLGEN KONZERT: Neujahrskonzert S. 6	SONNTAG, 07.03.2021 · UHRZEITEN FOLGEN BEETHOVEN KLAVIERTRIOS: Erzherzog  S. 11	



Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern:

Vorverkauf und Infos:

ensemble KONTRASTE
Hagenhausener Str. 13
90518 Altdorf
Tel.: 09187 - 22 29
Fax: 09187 - 77 07
info@ensemblekontraste.de

oder

Kultur Information
Königstr. 93
90402 Nürnberg
Tel.: 0911 - 231 40 00
Fax: 0911 - 231 75 75
kulturinfo@stadt.nuernberg.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Online Kartenverkauf:
www.tafelhalle.de
Tafelhalle
Äußere Sulzbacher Str. 62
90491 Nürnberg
Haltestelle Tafelhalle Linie 8
Das Theatercafé ist vor und nach
allen Veranstaltungen geöffnet.

WWW.TAFELHALLE.DE
WWW.ENSEMBLEKONTRASTE.DE



**BEETHOVEN
SPIELT WEITER!**

SO KONKRET WIE MÖGLICH – SO FLEXIBEL WIE NÖTIG!

In diesen Zeiten ist es unmöglich, die neue Spielzeit wie gewohnt zu planen. Vieles können wir sicher sagen, einiges muss jedoch offen bleiben. Niemand weiß, wie die Situation im Herbst sein wird.

ek
ENSEMBLE
KONTRASTE

SICHER IST:

- Wir spielen für Sie. Live in der Tafelhalle!
- Wir sind flexibel.
- Wir passen uns jederzeit den aktuellen Gegebenheiten an und gewähren Ihnen größtmögliche Sicherheit.

Das bedeutet nach derzeitigem Wissensstand bis Ende 2020:

- Wir passen die Zuschauerzahl den jeweils aktuellen Gegebenheiten an.
- Wir spielen die Konzerte öfter am selben Tag, damit Sie alle dabei sein können.
- Wir garantieren Ihnen jederzeit die Möglichkeit zur Einhaltung der gebotenen Sicherheitsabstände.
- Wir verlegen die Dichtercafés in den Konzertsaal.
- Wir tun alles, um Ihnen schöne Konzerterlebnisse in guter Atmosphäre zu ermöglichen.

OFFEN BLEIBT:

- Die Zahl der möglichen Zuschauer pro Konzert. (das kann sich auch innerhalb der Saison noch ändern)
- Die Anzahl der Wiederholungskonzerte

Wir gehen davon aus, dass wir Anfang September zu allen Veranstaltungen bis Ende 2020 konkrete Angaben machen können. Aus diesen Gründen verschiebt sich Ihre Abo-Bestellung.

Ab **01.09.2020** können Sie Ihre
Konzertauswahl treffen.



**DAS WICHTIGSTE
KOMMT ZUM SCHLUSS:
OHNE SIE, LIEBES PUBLIKUM,
GEHT ES NICHT!**



www.tafelhalle.de
www.ensemblekontraste.de

Folgt uns:  